

Pressemeldung

Team Sauberes Karlsruhe informiert über Ersatztermin der mobilen Schadstoffsammlung in Stupferich



© Team Sauberes Karlsruhe

Karlsruhe, 10. Dezember 2025 – Das Team Sauberes Karlsruhe informiert, dass für die in Stupferich ausgefallenen Termine der mobilen Schadstoffsammlung ein Ersatztermin angeboten wird. Die Sammlung findet **am Dienstag, 16. Dezember 2025, von 15 bis 16 Uhr** bei der Ortsverwaltung Stupferich, **vor dem Gemeindezentrum, Werrenstraße 16**, statt.

Bürgerinnen und Bürger können dort wie gewohnt schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten kostenlos abgeben. Weitere Informationen sowie alle regulären Termine der mobilen Schadstoffsammlung sind online unter www.team-sauberes-karlsruhe.de abrufbar.

Der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe

365 Tage im Jahr für Karlsruhe im Einsatz: der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe. 540 Mitarbeitende kümmern sich um die Entsorgung von Abfällen, die Straßenreinigung sowie den städtischen Winterdienst. Das Team Sauberes Karlsruhe ist verantwortlich für die zielgerichtete Entsorgung von Haus- und Gewerbemüll. Damit die Abfälle bestmöglich verwertet werden, betreibt der Eigenbetrieb die Schadstoffsammlung sowie die städtischen Entsorgungsanlagen (Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und die Umladestation). Darüber hinaus betreut das Team Sauberes Karlsruhe auch den städtischen Fuhrpark und ist der zentrale Mobilitätsdienstleister der Stadtverwaltung sowie ihrer Eigenbetriebe.

Medienkontakt

Team Sauberes Karlsruhe, Eigenbetrieb der Stadt Karlsruhe
Ottostraße 21 | 76227 Karlsruhe

Nicole Schumann

Stabsstellenleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: nicole.schumann@tsk.karlsruhe.de

Christina Ittner

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: christina.ittner@tsk.karlsruhe.de

Lizenz

Pressemitteilungen dürfen als Grundlage für die redaktionelle Berichterstattung verwendet werden. Zu diesem Zweck dürfen Texte auch in Teilen oder als Ganzes übernommen werden. Eine vorherige Rücksprache mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist nicht notwendig.